Barrierefreiheit in LaTeX

Barrierefreiheit in den Sitzungsunterlagen bzw. Protokollen wird durch LaTeX weitesgehend automatisch sichergestellt.

Sehschwäche/Blindheit

Die Barrierefreiheit bzgl. Sehschwäche und Blindheit betrifft dabei vorrangig die Nutzung mit Screenreadern.

Da im Wesentlichen nur Schwarz und Weiß verwendet wird, gibt es keine Probleme mit Kontrasten oder Farben. Bei Anhängen, die von Antragstellern eingereicht werden, kann diese Sicherstellung nicht garantiert werden. Bezüglich Schriftgröße und Zeilenabstand für nicht blinde, aber sehgeschwächte gibt es der Zeit noch keine angepasste Vorlage, diese ließe sich aber erstellen. Bis zur Erstellung dieser sei auf die Nutzung von bekannten Screen-Readern verwiesen.

Zur Nutzung von Screenreadern werden Alternativtexte für Bilder und Anhänge bereitgestellt. In der Protokoll-Vorlage wird über multicolumns eine korrekte Trennung der Spalten definiert, die Screenreader erkennen. Ein bisschen problematisch ist zur Zeit die Silbentrennung, da die Wörter „hart“ getrennt werden. Die meisten Screenreader kommen damit aber zu recht. Lediglich Zeilennnummern werden momentan noch fälschlicherweise mit vorgelesen. Überschriften, Listen, Bilder, URLs, Kopf- und Fußzeilen werden durch die entsprechenden Umgebungen als solche dargestellt.

Leichte Sprache

Zur Zeit wird keine leichte Sprache in den Protokollen oder Sitzungsunterlagen verwendet.

Sonstiges

Von weiteren Problemen der Barrierefreiheit sind Unterlagen und Protokolle nicht betroffen.

From:
https://wiki.stura.tu-dresden.de/ - **StuRa-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:sitzungsvorstand:vorlagen:barrierefreiheit

Last update: **2017/03/27 17:23**